

II-3438 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1745/J

1978-03-16

A n f r a g e

der Abgeordneten DR.STIX; DIPL.ING.HANREICH

an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie

betreffend Erdölbevorratung - IEA-Kritik an Österreich

Der "Kurier" berichtete in seiner Ausgabe vom 10.2.d.J. über sehr kritische Stimmen aus dem Bereich der Internationalen Energieagentur (IEA), und zwar mit Blickrichtung auf Österreichs Erdölvorratshaltung. Statt der vertraglich vereinbarten 70 Tage könne Österreich derzeit nur auf Vorräte für etwas mehr als 40 Tage verweisen, obwohl es zur Erreichung der Zielmenge ausreichend, nämlich drei Jahre, Zeit gehabt habe. Außer der Türkei sei nur noch unser Land mit dem Aufbau von Erdölkrisenlagern im Verzug.

Auch bezüglich des Energiesparens werde Österreich von der IEA "nicht für ein besonderes Vorbild" gehalten.

Unter Bezugnahme auf diese Zeitungsmeldung richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie die

A n f r a g e :

Wie lautet Ihr Standpunkt zur gegenständlichen Problematik, bzw. wie nehmen Sie zu der oben wiedergegebenen Kritik an Österreichs Erdölvorratshaltung Stellung ?